

## Publikationen

### → Controlling

- „Die Besonderheiten der leistungswirtschaftlichen Bankkostenrechnung. Grundzüge und Konzeption von Kostenrechnung und Kostenmanagement im Betriebsbereich der Kreditinstitute“, Frankfurt/M.: neue wissenschaft, 2000 (Dissertationsschrift)
- „Aktive Kostenmanagement in Banken und Sparkassen“ in Controlling und Management kostenrechnungspraxis, 47. Jg. 2003, Heft 4
- „Vertriebscontrolling: Profit Center Immobilien – Erfolgsermittlung auf Basis von Kennzahlen“, in sMarkt, Heft 6, 11. Jg. 2003
- „Strategien zur Kostenreduktion bei Banken und Sparkassen“, in: Banking and Information Technology, Heft 3, Band 4, 2003
- „Produkt- und Preisgestaltung als Handlungsfelder zur Verbesserung der Ertrags- und Kostensituation“, in sMarkt, 12. Jg. 2004, Heft 1
- „Produkte und Preise optimal gestalten – Um ihre Ertragsfähigkeit zu steigern, haben die Sparkassen bei der Produkt- und Preisgestaltung noch längst nicht alle Handlungsmöglichkeiten ausgeschöpft“, in bankmagazin, 53. Jg. 2004, Heft 9
- „Geschäftsfeld Immobilien als Profit Center der Sparkassen“, in Immobilien & Finanzierung, 56. Jg. 2. Ausgabe November 2005, S. 789 – 793.

### → Finanzierung

- „Konsequenzen von Konzentrationsprozessen. Die ökonomischen Wirkungen von Bankfusionen auf Märkte und Produktpreise am Beispiel des Kreditzinses“, in: Fusionen von Banken und Versicherungen, herausgegeben von Gunter Kürble und Helmut Reichling, Band 1 Zweibrücker Reihe, Karlsruhe 2004, S. 63-76.
- „Die Auswirkungen von Konzentrationsprozessen im Finanzdienstleistungssektor auf die Finanzierung des Mittelstands in der Bundesrepublik Deutschland“, in Kredit und Rating, 29. Jg. 2003, Heft 1
- „Bankfusionen Wirkungen auf Märkte und Preise am Beispiel Kreditzins“, in sMarkt, Nr. 5, 11. Jg. 2003, S. 32-33.

### → Marketing

- „Marktorientierter Zugang zum Firmenkunden - Information Banking wird zum Wettbewerbselement“ in der Börsenzeitung
- „Information Banking“, in: Wirtschaftsstudium (WISU), Heft 11, November 1996
- „Kommunikationskonzepte zum Privatgirokonto. Ideen mit Mehrwert“, in: sMarkt, 10 Jg. 2002, Heft 4
- „Sparkasse Rhein-Nahe: Werbung mit dem Mehrwert“, in: bank und markt, 31. Jg. 2002, Heft 9

- „Kommunikationsstrategie. Mit Marketingkampagnen gezielt den Kundennutzen kommunizieren“, in sMarkt, Heft 1, 11. Jg. 2003
- „Girokonten mit Mehrwert. Wer im Privatkundengeschäft neue Kontomodelle etablieren möchte, braucht ein durchdachtes Kommunikationskonzept und entsprechende Marketingkampagnen“, in: bankmagazin, 51. Jg. 2003, Heft 1
- „Marktkommunikation. Imagewerbung und Public Relations als Schlüsselaufgaben“, in sMarkt, Sonderheft 1 Kommunikation, 11. Jg. 2003
- „Kundenbedienungskonzepte im Wandel – Von der Spartenorientierung zum Kompetenzcenter“, in sMarkt, Nr. 3, 11. Jg. 2003
- „Der Weg zum Unternehmer. Neben der Geschäftsidee ist ein planvolles und durchdachtes Handeln für den Gründungserfolg wesentlich“, in Kredit und Rating, 29. Jg. 2003, Heft 6
- „Sparkasse Rhein-Nahe: Neue Zweigstellenkonzepte“, in bank und markt, 33. Jg. 2004, Heft 3
- „Mit neuen Strukturen die Märkte stärken“, in bankmagazin, 53. Jg. 2004, Heft 2
- „Existenzgründung. Berater als professioneller Wegbegleiter“, in sMarkt, 12.Jg. 2004 Heft 2
- „Kundenbindung. So messen Sie die Zufriedenheit Ihrer Kunden“, in sMarkt, 12.Jg. 2004 Heft 2
- „Privatkundengeschäft. Ganzheitliche Kundenberatung“, in sMarkt, Sonderheft 1, 12. Jg. 2004
- „Produktinnovationen bewerten und beurteilen“, in sMarkt, 13. Jg. 2005, Heft 5
- „Die betriebswirtschaftliche Bewertung von Produktinnovationen (Skript abgeschlossen)“
- „Die Aufgaben des Produktmanagements beim Produktrelaunch (Skript abgeschlossen)“

#### → **Allgemeine Betriebswirtschaftslehre**

- „Agency Theorie (Skript abgeschlossen)“

#### → **Lernarrangements**

##### → **Lehrer Online**

- [Auswahl- und Kontrollstrukturen in Delphi](#)  
 Programmier-Engpass in der Info Tec GmbH: Die Programmsyntax If..Then...Else zur Abbildung von Auswahl- und Kontrollstrukturen in Delphi (www.lehrer-online.de).
- [Betriebliche Werbepolitik](#)  
 Werbung bestimmt heutzutage viele Bereiche des Lebens. Unternehmen müssen sich gezielte Werbestrategien überlegen auch im Hinblick auf Personalpolitik (www.lehrer-online.de).
- [Präsentationsregeln in Vorträgen](#) (Unterrichtseinheit)  
 Diese Unterrichtseinheit vermittelt Regeln zur Präsentation, die den notwendigen Inhalten Raum lässt und ihnen gerecht wird (Unterricht des Jahres 2007 im Bereich BBS bei Lehrer-Online)  
<http://www.lehrer-online.de/praesentationsregeln-in-vortraegen.php>
- [Diagramme und Graphiken in der Tabellenkalkulation](#) (Unterrichtseinheit)  
 Einführung in das Erstellen von Geschäftsgraphiken und/oder Diagrammen mittels Diagrammassistenten in MS-Excel.  
<http://www.lehrer-online.de/diagrammerstellung.php>

- [Algorithmen und ihre Darstellung im Struktogramm](#) (Unterrichtseinheit)  
In dieser Unterrichtseinheit lernen die Schülerinnen und Schüler, unabhängig von einer Programmiersprache ein Struktogramm zu entwerfen.  
<http://www.lehrer-online.de/algorithmen.php>
- [Die Verwendung der Case-Anweisung](#) (Unterrichtseinheit)  
Hier geht es um die Programmierung einer Fallunterscheidung in Delphi, die sich die Lernenden selbstständig erarbeiten.  
<http://www.lehrer-online.de/case-anweisung.php>
- Berufsbildung: [Auswahl- und Kontrollstrukturen in Delphi](#) (Unterrichtseinheit)  
Schülerinnen und Schüler entwickeln Analysekompetenz, indem sie ein Beispielprogramm als Anwender und Entwickler analysieren.  
<http://www.lehrer-online.de/delphi-syntax.php>
- [Geschäftsprozesse der Warenlagerung](#) (Unterrichtseinheit)  
Informationen zum Thema Geschäftsprozesse und die Anwendung in einer konkreten betrieblichen Handlungssituation.  
<http://www.lehrer-online.de/geschaeftsprozesse-warenlagerung.php>
- Die Systeme von Produktionsfaktoren spielend erkunden (Unterrichtseinheit)  
Die Systeme betriebswirtschaftlicher wie volkswirtschaftlicher Produktionsfaktoren spielen in vielen kaufmännischen Unterrichten eine Rolle. Die Schülerinnen und Schüler erschließen sich in der vorliegenden Sequenz schrittweise in verschiedenen Sozialformen die wesentlichen Aspekte zu diesem Thema.  
[http://www.lehrer-online.de/produktionsfaktoren-systeme.php?show\\_complete\\_article=1&sid=63598580510921583723294139413470](http://www.lehrer-online.de/produktionsfaktoren-systeme.php?show_complete_article=1&sid=63598580510921583723294139413470)

#### → **Erziehungswissenschaften und Beruf**

- Der Fuhrpark der Stahlbau GmbH wächst...Die Auswahl einer Investitionsalternativen auf Basis der Kostenvergleichsrechnung, in: Erziehungswissenschaften und Beruf, 55. Jg. 2007, Heft 3, S. 371 - 384
- Tour d'Access – Arbeiten mit der relationalen Datenbank MS-Access – eine Einführung, in: Erziehungswissenschaften und Beruf, 56. Jg. 2008, Heft 1, S. 127 – 140
- „Kreditgeschäft ist Risiko“ – Die Bewertung von Forderungen durch das Controlling der Banken, in: Erziehungswissenschaften und Beruf, 56. Jg. 2008, Heft 4, S. 552 – 571
- „Nehme ich die Hürde(n) zur BF II?“ Die Wenn-Funktion erkennen, beschreiben und anwenden, in: Erziehungswissenschaften und Beruf, 57 Jg. 2009 Heft 2 S. 241 – 252.

#### → **Fachdidaktische Publikationen in der Fachdidaktik Wirtschaft**

- Problemorientierte Lernarrangements im Wirtschaftsunterricht, Konstruktionsmerkmale des fachdidaktischen Prinzips der Problemorientierung, in: *Wirtschaft und Erziehung*, 63. Jg. 2011, Heft 11, S. 347-354.
- Problemorientierte Lernarrangements in der ökonomischen Bildung – Konstruktionsmerkmale und methodisch-didaktische Elemente für das problembasierte Lernen, in: *Erziehungswissenschaften und Beruf*, 60. Jg. 2012, Heft 1, S. 43-65.
- Es muss nicht immer eine Lernschleife sein...Alternative Verlaufsmodelle für schüleraktive Lernarrangements im Wirtschaftsunterricht, (Teil 1) in: *Wirtschaft und Erziehung*, 64. Jg. 2012, Heft 4, S. 100-107.
- Es muss nicht immer eine Lernschleife sein...Alternative Verlaufsmodelle für schüleraktive Lernarrangements im Wirtschaftsunterricht, (Teil 2) in: *Wirtschaft und Erziehung*, 64. Jg. 2012, Heft 5, S. 142-147.
- Verlaufs- und Phasenmodelle für schülerzentrierte Lernumgebungen, in: *Erziehungswissenschaften und Beruf*, 60. Jahrgang 2012, Heft 2, S. 192 – 221.
- Fachwissenschaftliche, didaktische und fachdidaktische Grundlagen und Konstruktionsmerkmale zur Formulierung des fachdidaktischen Prinzips der Entscheidungsorientierung, Teil 1, in *Wirtschaft und Erziehung*, 64. Jg. 2012, Heft 7, S. 228-233.
- Fachwissenschaftliche, didaktische und fachdidaktische Grundlagen und Konstruktionsmerkmale zur Formulierung des fachdidaktischen Prinzips der Entscheidungsorientierung, Teil 2, in *Wirtschaft und Erziehung*, 64. Jg. 2012, Heft 8, S. 265-273.
- Das fachdidaktische Prinzip der Entscheidungsorientierung - Grundlagen und Konstruktionsmerkmale, in: *Seminar*, 18. Jg. 2012, Heft 3, S. 136-153.
- Das fachdidaktische Prinzip der Entscheidungsorientierung – die fachwissenschaftlichen, didaktischen und fachdidaktischen Grundlagen und Konstruktionsmerkmale zur Formulierung eines fachdidaktischen Prinzips, in: *Erziehungswissenschaften und Beruf*, 60. Jg. 2012, Heft 4, S. 538-564.
- Fachwissenschaft und Fachdidaktik als konzeptionelle Bausteine zur Weiterentwicklung der Fachdidaktik Rechnungswesen, Teil 1: Anmerkungen und Überlegungen zum fachdidaktischen Beitrag „Plädoyer für eine funktions- und nutzenorientierte Rechnungswesendidaktik von Walter Plinke, *Erziehungswissenschaften und Beruf*, 61. Jg. 2013, Heft 2, S. 231-240.
- Fachwissenschaft und Fachdidaktik als konzeptionelle Bausteine zur Weiterentwicklung der Fachdidaktik Rechnungswesen, Teil 2: Fachwissenschaftliche, didaktische und methodische Komponenten zur Modellierung einer problem-, ziel und geschäftsprozessorientierten Rechnungswesendidaktik, in: *Erziehungswissenschaften und Beruf*, 61. Jg. 2013, Heft 3, S. 347-375.
- Wie kann die Diskussion über die Weiterentwicklung der Didaktik des Rechnungswesens vorangebracht werden? In: *Erziehungswissenschaften und Beruf*, 62. Jg. 2014, Heft 2, S. 213-229.
- *Fachdidaktik für Lehrende im Bereich Wirtschaft, Schlüssel für erfolgreichen Unterricht, zusammen mit Markus Böhner: Berlin, Cornelsen, 2016*

#### → **Allgemein-didaktische Publikationen**

- Kompetenzorientierte Ausbildung an Studienseminaren. Die systematische Verzahnung von berufspraktischen und fachdidaktischen Seminarveranstaltungen durch gemeinsame Lernsituationen, zusammen mit Annette Dolzanski, in: Arnold, R., Gomez Tutor C., Menzer, C., (Hrsg.): *Didaktik im Fokus, Grundlagen der Berufs- und Erwachsenenbildung*, Bd. 76, Baltmannsweiler: Schneider, 2013, S. 161-172.
- Kompetenzorientierung in der zweiten Phase der Lehrerbildung, gemeinsam mit Annette Dolzanski, in: *Wirtschaft und Erziehung*, 65 Jg. 2013, Heft 5, S. 183-188.
- *Reform in der Lehrerbildung (BBS) in Rheinland-Pfalz. Mit gemeinsamen Lernsituationen berufspraktische und fachdidaktische Seminarveranstaltungen systematisch verzahnen, um gezielt Kompetenzen in der zweiten*

Phase der Lehrerbildung zu entwickeln zusammen mit Annette Dolzanski, in: Seminar, 19. Jg. 2013, Heft 4, S.

- Der Einsatz von Tablets in der zweiten Phase der Lehrerausbildung. Erste Einblicke in Theorie und Praxis, zusammen mit Dr. Sarah Al-Heli, in: Schiefner-Rohs, M., Gomez Tutor C., Menzer, C., (Hrsg.): Lehrer.Bildung.Medien, Herausforderungen für die Entwicklung und Gestaltung von Schulen, Bd 82, Baltmannsweiler: Schneider, 2015, S. 101-119.
- Tablets in der zweiten Phase der Lehrerinnen und Lehrerausbildung. Erste Einblicke in ein Projekt am Studienseminar BBS Mainz, zusammen mit Dr. Sarah Al-Heli, in: Seminar, 21. Jg. 2015, Heft 1, S. 149-164.

## **Posterpräsentationen**

„Die Verknüpfung von allgemeiner Didaktik und Fachdidaktik am Beispiel eines fachdidaktisch formulierten Prinzips der Entscheidungsorientierung“ im Rahmen der Tagung Tagung Didaktik im Fokus. Neue Wege in der Lehrerbildung.